

Agapefeier in ökumenischen ARCHE-Gottesdiensten



Brotteilungsfeier– Agape

Zentrum des Feierns und Lebens der ARCHE sind die ökumenischen Gottesdienste mit Agapemahl.

Einmal im Monat ein großes Fest. Die Architektur des Hauses macht es möglich auch für Menschen, die bei ‚Kirche‘ Schwellenangst spüren, ein Angebot zu bereitzuhalten, das nicht von vornherein einem säkularen Menschen sakrale Geübtheit abverlangt.

In der Regel werden die Gottesdienste mit der Feier der Taufe und der Agape gehalten und zur Begegnung schließt sich ein gemeinsames Mittagessen an, welches abwechselnd von Gemeindegruppen verantwortet wird.



Ablauf der Agapefeier innerhalb der ökumenischen Gottesdienste

Nach dem Fürbittgebet und des sich anschließenden Einsammelns der Sonntags - Kollekte nehmen die Pfarrer Platz und zwei ehrenamtliche Gottesdienstliturgen aus dem ökumenischen Gemeinderat eröffnen und halten die Agapeliturgie nach folgendem Ablauf:

HINFÜHRUNG UND VERBIUNDUNGSWORT ZUM GOTTESDIENST/THEMA

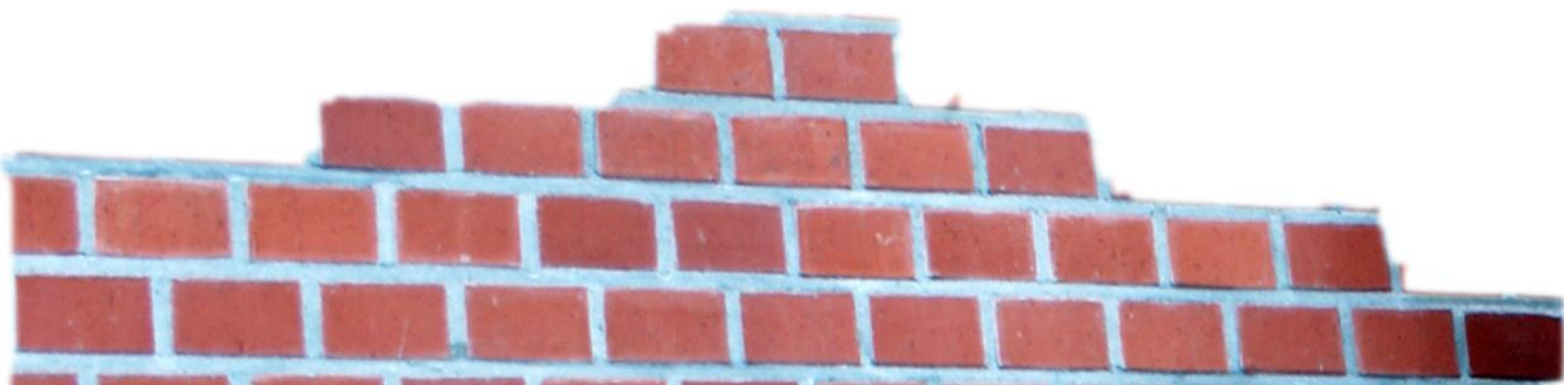
BROTSEGEN

VATER UNSER

AUSTEILUNGSWORT

AUSTEILUNG MIT MUSIK

DANKGEBET



Auswahl liturgischer Texte bei der Agapefeier

Schöpfung

Hinführung

Als Arche-Gemeinde feiern wir heute miteinander Gottesdienst.

Gott, wir danken Dir

für die Gaben Deiner Schöpfung.

Gott wir danken Dir, dass Du uns Menschen einander schenkst.

In jedem Menschen leuchtet Dein Angesicht auf Du schenkst Dich uns in unseren Schwestern und Brüdern.

Wir danken Dir für alle Menschen, die wir lieben können und empfehlen Dir jene Menschen, die es uns schwer fällt zu lieben.

Wir danken Dir für die Propheten und Märtyrer in der Welt, die sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen.

Wir danken Dir für die Menschen, die Dich auf verschiedenen Wegen anrufen und die sich aus Liebe zu Dir für die Armen und Entrechteten einsetzen auf dem Weg der Gewaltlosigkeit.

Gott, Du verbindest uns zu einer großen Menschenfamilie. Zu Dir beten wir, wie es Dein Sohn uns gesagt hat:

Vater unser

Brotsegen

Als dankende Gemeinschaft wollen wir jetzt Brot miteinander teilen.

Wir bitten Dich (Brotkörbe hoch halten), segne dieses Brot, damit es uns im Teilen miteinander verbindet. Segne dieses Brot, damit wir es dankbar an einander weiterschicken.

Austeilung

Wir geben jetzt das Brot in Körben durch die Reihen. Jede und jeder kann sich ein Stück von diesem Brot nehmen und es dann weiterreichen mit den Worten: „Brot für Dich.“ Und darauf können wir antworten mit: „Schalom“, oder „Amen“.

Musik

Dankgebet

Gott, - Du Mutter und Vater aller Menschen, Du rufst uns alle mit unseren Namen zur Gemeinschaft mit Dir.

Wir bitten Dich, führe uns immer mehr zusammen zu einer Menschenfamilie, die Dein Lob in vielen Sprachen verkündet.

Dafür danken wir Dir und singen Dir in vielen Sprachen Lob und Preis. – Amen.

Hinführung

Wir haben miteinander Taufe gefeiert und von Gottes befreiender Liebe gehört.

Sie befähigt uns zur Begegnung untereinander und macht Mut sich zu öffnen und nicht fremd zu bleiben..

Bereiten wir uns jetzt vor das Brot miteinander zu teilen als Wegzehrung und Zeichen der Gemeinschaft.

Brotsegen

(Brotshalen hochhalten)

Guter Gott, segne dieses Brot, dass es den Hunger nach Leben für einen Augenblick stillt.

Segen dieses Brot, dass es Trost schenkt, wenn wir traurig sind.

Segne dieses Brot, dass es Hoffnung gibt Schwierigkeiten entgegen zu gehen.

Segne dieses Brot, dass es uns bestärkt uns jeden Tag neu in der Liebe zu üben.

Wir beten mit Jesus zu GOTT, der uns die Fülle seines Lebens schenkt:

Vater unser

Austeilung

Wir teilen jetzt das Brot miteinander.

Wir reichen die Körbe mit dem Brot einander weiter.

Alle, die möchten, können sich ein Stück von diesem Brot nehmen.

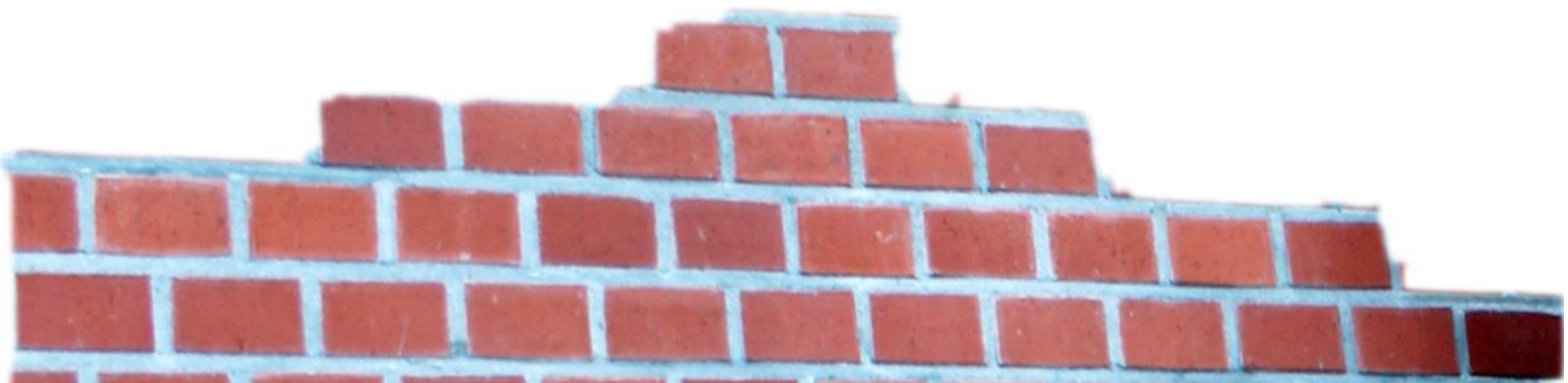
Beim Weiterreichen sprechen wir einander ein stärkendes Wort zu:

„Brot für dich“ oder „Friede sei mit dir“ oder das

hebräische Wort „Schalom“ in dem alle guten

Wünsche für ein Leben in Fülle enthalten sind. Darauf antworten wir mit Amen.

MUSIK ZUR AUSTEILUNG



Dankgebet

Guter Gott, du hast uns gestärkt mit dem Brot der Liebe und des Friedens,
Wir danken dir für diese Erfahrung der Gemeinschaft und Freude,
die du uns ermöglicht hast.
Wir vertrauen darauf, dass du unseren Weg begleitest.
Darum bitten wir dich in unserem Lied:
Komm Gott segne du uns!
Wir loben und preisen dich heute und alle Tage unseres Lebens.
Amen.

Einleitung

Wir haben miteinander Taufe gefeiert Wir haben uns stärken lassen für die Nachfolge im Geist der Liebe von Jesus Christus. Bereiten wir uns jetzt vor,
das Brot miteinander zu teilen als Wegzehrung und Zeichen der Gemeinschaft.

Brotsegen

(Brotschalen hochhalten)

Guter Gott, segne dieses Brot, dass es den Hunger nach Leben für einen Augenblick stillt.
Segen dieses Brot, dass es Trost schenkt, wenn wir traurig sind.
Segne dieses Brot, dass es Hoffnung gibt Schwierigkeiten entgegen zu gehen.
Segne dieses Brot, dass es uns bestärkt uns jeden Tag neu in der Liebe zu üben.
Wir beten mit Jesus zu GOTT, der uns die Fülle seines Lebens schenkt:

Vater unser

Austeilung

Wir teilen jetzt das Brot miteinander.
Wir reichen die Körbe mit dem Brot einander weiter.
Alle, die möchten, können sich ein Stück von diesem Brot nehmen.
Beim Weiterreichen sprechen wir einander ein stärkendes Wort zu:
„Brot für dich“ oder „Friede sei mit dir“ oder das hebräische Wort „Schalom“ in dem alle guten Wünsche für ein Leben in Fülle enthalten sind.
Darauf antworten wir mit Amen.

Austeilung- Musik

Dankgebet

Guter Gott, du hast uns gestärkt mit dem Brot der Liebe und des Friedens,
Wir danken dir für diese Erfahrung der Gemeinschaft und Freude, die du uns ermöglicht hast.
Wir vertrauen darauf, dass du unseren Weg begleitest.
Wir wollen uns einladen lassen zu einem Leben, das sich öffnet-
Dir, einander und uns selbst-
Darum bitten wir dich in unserem Lied:
Wo Menschen sich verschenken die Liebe bedenken.
Wir loben und preisen dich heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Beim Weiterreichen sprechen wir einander ein stärkendes Wort zu:
„Brot für dich“ oder „Friede sei mit dir“ oder das hebräische Wort „Schalom“ in dem alle guten Wünsche für ein Leben in Fülle enthalten sind.
Darauf antworten wir mit Amen.

Musik zur Austeilung

Dankgebet

Gott du Quelle allen Lebens:
wir danken dir für die Erfahrung der Gemeinschaft in diesem Gottesdienst.-Amen

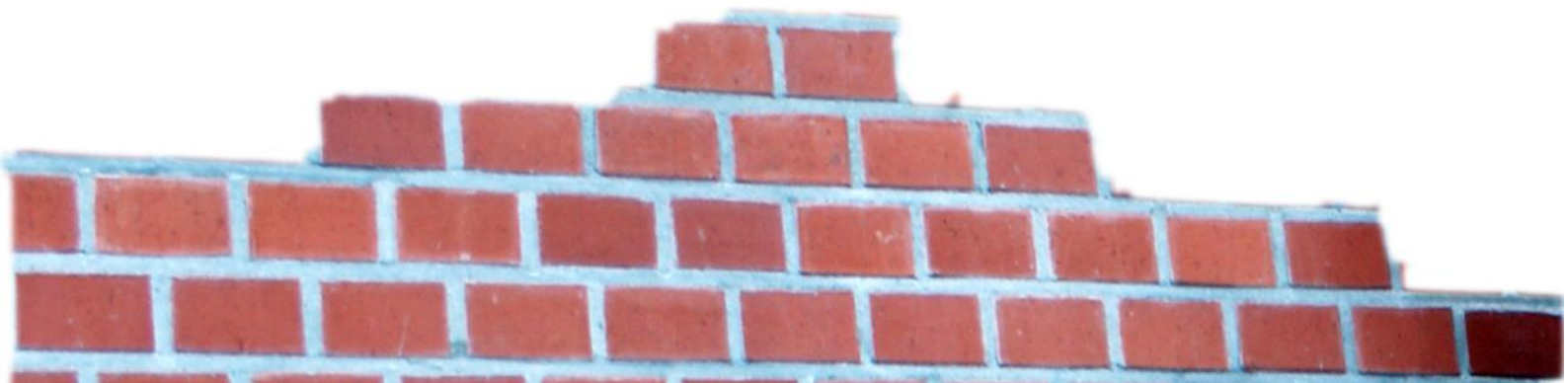
Hinführung

Wir haben miteinander Taufe gefeiert Gottes befreiende Botschaft aufgenommen und so Licht für unseren Weg erfahren. Bereiten wir uns jetzt vor das Brot miteinander zu teilen als Wegzehrung und Zeichen der Gemeinschaft.

Brotsegen

(Brotschalen hochhalten)

Guter Gott, segne dieses Brot, dass es den Hunger nach Leben für einen Augenblick stillt.
Segen dieses Brot, dass es Trost schenkt, wenn wir traurig sind.
Segne dieses Brot, dass es Hoffnung gibt Schwierigkeiten entgegen zu gehen.
Segne dieses Brot, dass es uns bestärkt uns jeden Tag neu in der Liebe zu üben.
Wir beten mit Jesus zu GOTT, der uns die Fülle seines Lebens schenkt:



Vater unser

Austeilung

Wir teilen jetzt das Brot miteinander. Wir reichen die Körbe mit dem Brot einander weiter.

Alle, die möchten, können sich ein Stück von diesem Brot nehmen.

Beim Weiterreichen sprechen wir einander ein stärkendes Wort zu:

„Brot für dich“ oder „Friede sei mit dir“ oder das hebräische Wort „Schalom“ in dem alle guten Wünsche für ein Leben in Fülle enthalten sind. Darauf antworten wir mit Amen.

Dankgebet

Guter Gott, du hast uns gestärkt mit dem Brot der Liebe und des Friedens,.

Wir danken dir für diese Erfahrung der Gemeinschaft und Freude, die du uns ermöglicht hast. Wir vertrauen darauf, dass du unseren Weg begleitest. Darum bitten wir dich in unserem Lied:

Komm Gott segne du uns!

Wir loben und preisen dich heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Hinführungsgebet

Guter Gott, mit allem, was Du uns schenkst, stehen wir vor Dir mit dankbarem Staunen.

Du schenkst Dich uns mit Deinem Wort, das Du uns zusprichst. In der Hoffnung mit der wir uns auf den Weg Deiner Nachfolge machen können. -In der Vergebung und Versöhnung. - In Deiner Annahme, die uns befreit aus der kleingläubigen Engherzigkeit.

Brotsegen

Guter Gott, segne dieses Brot, das wir miteinander teilen möchten und mache es zu einem Zeichen der Versöhnung. Mache es zu einem Zeichen, an dem sich unsere Hoffnung festmachen kann, an dem sich unser Glaube festigen, ein Zeichen, das uns die Augen öffnet für das, was Du wirkst mitten unter uns.

Segne dieses Brot, damit es Zeichen der Liebe wird auf unseren Wegen, damit wir Dich erkennen.

Vaterunser

Guter Gott, Du führst uns zu einer Gemeinschaft zusammen. Die Gabe Deines Sohnes verbindet uns miteinander in diesem Brot. Sie baut Brücken über tiefe Gräben hinweg, bahnt sich einen Weg und

schenkt neues, befreites Leben. Lass Du uns in diesem Brot den Geschmack des Lebens schmecken und stärke uns durch dieses Brot einander zu vergeben, weil Du uns vergibst. So beten wir jetzt zu Dir, wie es Dein Sohn getan hat: „Vater unser ...“

Brot - Teilen

Wir geben jetzt das Brot in Körben durch die Reihen. Jede und jeder kann sich ein Stück von diesem Brot nehmen und es dann weiterreichen mit den Worten:

„Brot für Dich.“ Und darauf können wir antworten mit: „Schalom“, oder „Amen“.

Dankgebet

Gott, Du kennst unseren Weg, den Weg, der hinter uns liegt, und den , der vor uns liegt. Denn Du bist unser Weg. Du begleitest uns mit Deiner erbarrenden und vergebenden Liebe. Du bist immer für uns da. Du hast uns für unseren Weg gestärkt. Laß uns unseren Weg als Schwestern und Brüder weitergehen hin zum Osterfest. Wir können es wagen, denn Du bist bei uns. Dafür danken wir Dir, guter Gott. - Amen.

Guter Gott,
in Jesus bist du uns Menschen ganz nah gekommen
dafür danken wir dir.

Davon haben wir erzählt und gesungen.

Die Bilder haben zu uns gesprochen:

Der Rucksack und unsere Last

Das Lichte und der geöffnete Himmel

Der Berg und Proviant im Rucksack, den du uns gefüllt hast.

Dafür danken wir.

Wir glauben, dass du nicht nur aus der Ferne auf uns herabblickst

sondern dass du so teilnimmst:

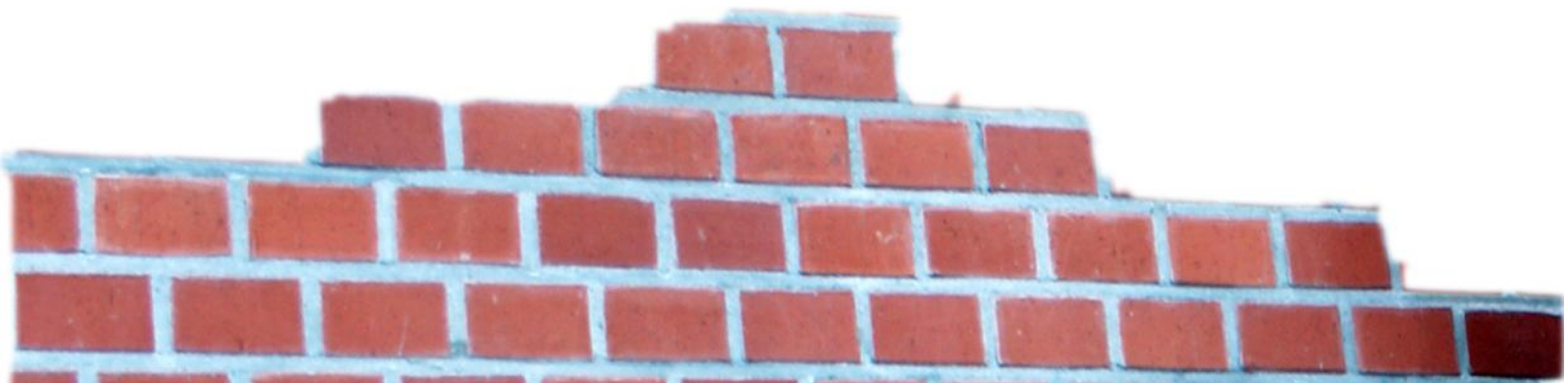
an unserer Freude wie an unserem Lachen

an unserem Leiden und unseren Weinen.

Du kennst das Leben und kannst uns zur Seite stehen

in Freundschaft, dass wir erzählen können, was uns bewegt.

Dass wir miteinander feiern und Brot teilen können und dadurch von dir erzählen.



Verklärung Jesu

(Letzter Sonntag nach Epiphantias/Lichtmess)

Brotsegen

Guter Gott, segne dieses Brot, das wir miteinander teilen möchten und mache es zu einem Zeichen des geöffneten Himmels, .

Mache es zu einem Zeichen deiner Nähe, an der sich unsere Hoffnung festmachen kann, an dem sich unser Glaube festigen, ein Zeichen, das uns die Augen öffnet für das, was Du wirkst mitten unter uns.

Segne dieses Brot, damit es Zeichen der Liebe wird

auf unserem Weg den Berg hinauf und auch die Schritte ins Tal damit wir Dich erkennen.

Vaterunser

Guter Gott, Du führst uns zu einer Gemeinschaft zusammen. Die Gabe Deines Sohnes verbindet uns miteinander in diesem Brot.

Sie baut Brücken über tiefe Gräben hinweg, bahnt sich einen Weg und schenkt neues, befreites Leben. Lass Du uns in diesem Brot den Geschmack des Lebens schmecken und stärke uns durch dieses Brot einander zu begleiten, wie Du es tust..

So beten wir jetzt zu Dir, wie es Dein Sohn getan hat: „Vater unser ...“

Brot - Teilen

Wir geben jetzt das Brot in Körben durch die Reihen. Jede und jeder kann sich ein Stück von diesem Brot nehmen und es dann weiterreichen mit den Worten:

„Brot für Dich.“ Und darauf können wir antworten mit: „Schalom“, oder „Amen“.

Dankgebet

Gott, Du kennst unseren Weg, den Weg, der hinter uns liegt, und den , der vor uns liegt.

Denn Du bist unser Weg.

In Jesus begleitest Du uns mit Deiner erbarmenden und vergebenden Liebe.

Du bist immer für uns da.

Du hast uns für unseren Weg gestärkt.

Lass uns unseren Weg als Schwestern und Brüder weitergehen hin zum Osterfest.

So bitten wir dich auf unseren Weg zurück in den Alltag:

Lass uns gestärkt und ermutigt sein durch das Schöne, das wir erleben konnten.

Dass es uns tragen möge durch die Zeiten der Trauer.

Lass uns all denen auch davon erzählen, die in Traurigkeit sind.

Wir können es wagen, denn Du bist bei uns.

Dafür danken wir Dir, guter Gott. - Amen.

Berufung- Netz (Lukas 5, 1-11)

Brotsegen

Guter Gott, segne dieses Brot, das wir miteinander teilen möchten und mache es zu einem Zeichen des wachsendes Netzes und der Gemeinschaft in deinem Geist.

Mache es zu einem Zeichen deiner Nähe, an der sich unsere Hoffnung festmachen kann, an dem sich unser Glaube festigen, Ein Zeichen ,das uns erinnert:

Du öffnest uns die Augen für das, was Du wirkst mitten unter uns.

Du öffnest uns die Ohren für deinen Ruf an uns.

Du nimmst uns an den Händen, damit wir den Weg finden zueinander

Segne nun dieses Brot, damit es Zeichen der Liebe wird auf unserem Weg den Berg hinauf und auch die Schritte ins Tal damit wir Dich erkennen.

Vaterunser

Guter Gott, Du führst uns zu einer Gemeinschaft zusammen. Die Gabe Deines Sohnes verbindet uns miteinander in diesem Brot.

Sie baut Brücken über tiefe Gräben hinweg, ruft Menschen aus der Lethargie, fördert Mut und Lebenszuversicht

Sie bahnt sich einen Weg und schenkt neues, befreites Leben.

Lass Du uns in diesem Brot den Geschmack des Lebens schmecken und stärke uns durch dieses Brot einander zu begleiten, wie Du es tust..

So beten wir jetzt zu Dir, wie es Dein Sohn getan hat: „Vater unser ...“



Brot - Teilen

Wir geben jetzt das Brot in Körben durch die Reihen. Jede und jeder kann sich ein Stück von diesem Brot nehmen und es dann weiterreichen mit den Worten:

„Brot für Dich.“ Und darauf können wir antworten mit: „Schalom“, oder „Amen“.

Dankgebet

Gott, Du kennst unseren Weg, den Weg, der hinter uns liegt, und den , der vor uns liegt.

Denn Du bist unser Weg.

In Jesus begleitest Du uns mit Deiner erbarmenden und vergebenden Liebe.

Du bist immer für uns da.

Du hast uns für unseren Weg gestärkt.

Du hast uns in Jesus auf einen Weg gerufen, der Gemeinschaft unter den Menschen sucht und fördert.

Ein Netz sollen wir sein- verbunden durch die Liebe, die in Jesus Gestalt gewonnen hat.

Lass uns unseren Weg als Schwestern und Brüder weitergehen hin zum Osterfest.

So bitten wir dich auf unseren Weg zurück in den Alltag:

Lass uns gestärkt und ermutigt sein durch das Schöne, das wir erleben konnten.

Dass es uns tragen möge durch die Zeiten der Trauer.

Lass uns all denen auch davon erzählen, die in Traurigkeit sind.

Wir können es wagen, denn Du bist bei uns.

Dafür danken wir Dir, guter Gott. - Amen.

